

Warnsignale für Schluckstörungen - Screening

Risikodiagnosen & Risikofaktoren

- Schlaganfall
- Schädel-Hirn-Trauma
- Morbus Parkinson
- Demenz
- Multiple Sklerose
- Myasthenia Gravis
- Amyotrophe Lateralsklerose
- Tumore im Mund-, Halsbereich
- Altersbedingte Veränderungen
- Schläfrigkeit, Konzentrationsmangel
- Desorientierung



Schluckfähigkeit beobachten!

Essen und Trinken nur in wachem Zustand
(mindestens 15 Minuten wach)



Schluckrelevante Nebenwirkungen bestimmter Medikamente

- **Untypisches Essverhalten**
- **Schläfrigkeit**
- **Gestörte Bewegungsabläufe**
- **Mehr/weniger Speichel**

Neuroleptika, Antipsychotika (Haldol, Risperdal)

Benzodiazepine (Temesta, Valium)

Parasympatholytika (Atrovent, Buscopan)

Antidepressiva (Citalopram, Remeron)

Muskelrelaxantien (Lioresal, Sirdalud, Botox)

Antidementiva (Exelon, Aricept)

Antihypertensiva, ACE-Hemmer (Coversum, Zestril)

Antiepileptika, Antikonvulsiva (Depakine, Keppra)

Antiparkinson-Medikamente (Madopar, Stalevo)



Hinweise auf eine Schluckstörung während der Nahrungseinnahme

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Schlucken nicht erkennbar (Hals) | <input type="checkbox"/> Steckenbleiben der Nahrung |
| <input type="checkbox"/> Verminderte oder deutlich verlängerte Kaubewegungen | <input type="checkbox"/> Reste gelangen aus dem Mund |
| <input type="checkbox"/> Häufiges, wiederholtes Nachschlucken | <input type="checkbox"/> Anstrengung beim Schlucken (mehr Zeit wird benötigt) |
| <input type="checkbox"/> Wiederholtes Husten, Räuspern | <input type="checkbox"/> Verminderte Freude am Essen |

Hinweise auf eine Schluckstörung nach der Nahrungseinnahme

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Reste im Mund nach dem Schlucken | <input type="checkbox"/> Vermehrtes Husten |
| <input type="checkbox"/> Brodelnde, nasse Stimme | <input type="checkbox"/> Anhaltendes Räuspern |
| <input type="checkbox"/> Gurgelnde Atemgeräusche | |

Weitere Warnsignale

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Nahrungsverweigerung (Rückzug) | <input type="checkbox"/> Gewichtsverlust |
| <input type="checkbox"/> Speichel fliesst aus dem Mund | <input type="checkbox"/> Fieberzacken |
| <input type="checkbox"/> Eingeschränktes Husten | <input type="checkbox"/> Pneumonien |
- (kräftiges Husten vormachen und bitten nachzumachen)



- ✓ Arzt / Ärztin und Logopäde / Logopädin oder Schlucktherapeut/in informieren
- ✓ Hinweise auf Rückseite beachten

- ☞ **Dokumentation (Verlauf)**
- ☞ **Auf Zweifel, ungutes Gefühl hören**

Hilfestellungen bei Schluckstörungen

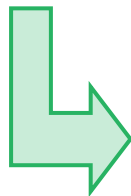
- ! Nahrungskonsistenz immer überprüfen
- ! Wenn Flüssigkeiten eingedickt werden müssen: auch Suppen und flüssige Medikamente eindicken!

Ungeeignete Nahrungskonsistenzen

- ⊗ Mischung aus fester und flüssiger Nahrung (Suppe mit Stückchen, Joghurt mit Stückchen)
- ⊗ körnig (Vollkornbrot)
- ⊗ faserig (Bohnen, Kefen, Kresse, Fenchel)
- ⊗ trocken (Cake, weisser Reis)
- ⊗ klebrig (Weggli, Zopf)

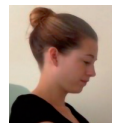
Vorbereitende Massnahmen

- ✓ Ruhige Atmosphäre schaffen, keine Ablenkungen
- ✓ Nahrungskonsistenzen überprüfen
- ✓ Haltung optimieren
- ✓ Sitz der Zahnprothese überprüfen
- ✓ Speisen sicht- und riechbar präsentieren





Unterstützende Massnahmen während der Nahrungseinnahme

- ✓ Haltung überprüfen (siehe Bilder)
- ✓ Kleine Portionen (kaffeelöffelgross)
- ✓ Wenn möglich Hand des Patienten führen, statt nur einzugeben
- ✓ Keine Ablenkungen (nicht plaudern, ...)
- ✓ Zeit lassen (Mund muss leer sein, bevor nächster Bissen/Schluck zugeführt wird)
- ✓ Anleiten zum Clearing: *mehrmals Pausen einlegen, kräftig husten und nachschlucken*
- ✓ Anleiten zum Chin-Down: *Kinn leicht Richtung Brust neigen*



☞ **Essen von vorne-unten eingeben**

Schnabelbecher	Nasenbecher
	

- ! Trinkgefässe ausreichend füllen
- ! Becher mit Ausschnitt verwenden
- ! Keine Schnabelbecher verwenden

Nachbereitende Massnahmen

- ✓ Aufrechte Lagerung für mind. 20min
- ✓ Gründliche Mundpflege
- ✓ Dokumentieren und evtl. Massnahmen anpassen